

Eine Gruppe sicher und effizient führen



Präsent und angepasst führen



Klare Leitplanken

«*Das Spiel des Lebens braucht klare Regeln*», befindet der deutsche Autor Stefan Rogal. Ob dem so ist, sei dahingestellt. Fest steht, im Kinder- und Jugendtraining sind klare Regeln notwendig. Leiterinnen sollten diese transparent kommunizieren und auch darlegen, welche Konsequenzen ein Nicht-Befolgen hat. Weitere Bausteine einer sicheren und effizienten Gruppenführung sind klare Anweisungen und eine aufmerksame Leiterin.

Weniger ist mehr

Ob eine Botschaft ankommt, hängt wesentlich vom Kommunikationsstil ab. Wer zu ausufernden Monologen tendiert, provoziert einen «Teflon-Effekt»: Es «bleibt nichts haften» beim Publikum. Folglich sollten Leiterinnen das Wesentliche einfach, kurz und klar ausdrücken. Es gilt: «*So viel wie nötig, so wenig wie möglich.*»

15

Sicherheit
gewährleisten

Hohe Lern-
oder Bewegungszeit
ermöglichen

Angepasst
mit Störungen
umgehen

→ Stärke die persönliche Beziehung, indem du die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Namen ansprichst und bewusst Augenkontakt herstellst.

→ Positioniere dich so, dass du alle Teilnehmerinnen im Auge hast. Beim Erklären und Vorzeigen lohnt es sich, die Trainingsgruppe auf eine Seite zu nehmen. Bei Besprechungen oder eher theoretischen Erläuterungen kann eine kreisförmige Anordnung Sinn machen.

→ _____

→ _____

J+S-Ausbildungsteam BASPO. Kartenset «Gute J+S-Aktivitäten – Vermitteln» (2018). Hrsg. Bundesamt für Sport.